

Infrarotkabine ist nicht gleich Infrarotkabine

24.06.2010, 16:37 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *SoleVitae Infrarottechnologie GmbH*



Tiefenwärmekabine TM-7

In einem separaten Info-Blatt „Infrarot ist nicht gleich Infrarot“ haben wir bereits auf wissenschaftlicher Grundlage darauf hingewiesen, dass Infrarot je nach Wellenlänge der elektromagnetischen Strahlung eine unterschiedliche Wirkung auf unseren Körper hat. Diese reichen von typischer Anwendung für Wellnessesätze (z.B. in Hotels) bis hin zu einem therapeutischen Nutzen.

Dieser Artikel hat zum Ziel, Ihnen die Auswahl der für Sie richtigen Infrarotkabine oder Infrarotwärmekabine zu erleichtern. Daher bitten wir Sie, auch das oben erwähnte Info-Blatt zuerst zu lesen, damit haben Sie dann bereits ein gutes Grundlagenwissen über die Eigenschaften und Wirkungen von Infrarot und was es aus prinzipiellen Gründen nicht kann.

Der Infrarotstrahler ist der entscheidende Faktor in der Kabine

Auf dem Schweizer Markt gibt es zahlreiche unterschiedliche Anbieter von Infrarotkabinen, welche seinerseits wiederum unterschiedliche Strahlertechniken einsetzen. Es ist die Rede von Keramikstrahlern, Magnesium-strahlern,

Incolloystrahlern, Lavasandstrahlern, W-Form Strahlern, U-Form Strahlern, Carbon Strahlern etc. Das hört sich sehr kompliziert an, ist es aber eigentlich nicht. Denn entscheidend in erster Linie ist nicht, welche Bauform oder welches Baumaterial für die Herstellung des Infrarotstrahlers eingesetzt wird, sondern schlicht und einfach, welche Wellenlängen die Infrarotstrahler in der Kabine schlussendlich abstrahlen. Infrarot-C bleibt nun mal Infrarot-C. Natürlich gibt es dann noch einige produktionstechnische Fragen zu klären um ein gutes qualitatives Produkt im Markt anbieten zu können. Aber eigentlich gibt es keine „schlechten“ Strahler auf dem Markt. Die Frage ist nur, kann der Infrarotstrahler das bringen, was Sie eigentlich von ihm erwarten und wird der Infrarotstrahler unter Umständen zu teuer verkauft?! (Preis/Leistung)

Als Entscheidungsgrundlage für einen Kauf müssen Sie also bei einer Infrarotkabine konkret wissen, welche elektromagnetische Wellenlänge (also ob IR-A, IR-B oder IR-C) abgestrahlt wird, dann können Sie anhand der nachfolgenden Infos bereits selbst einschätzen, ob das Produkt für Sie in Frage kommt oder nicht. Leider wird der Konsument über die professionelle und werbliche Vermarktung von Infrarotkabinen vielfach durch solche „neuesten Techniken & Materialien“ vom eigentlichen Thema abgelenkt.

„Gestrahlte“ oder „geleitete“ Wärme?

Unter Fachleuten wird zwischen zwei Möglichkeiten der Wärmezuführung in das Körperinnere gesprochen. Einerseits ist da die „geleitete Wärmezuführung“. Wie das Wort selbst schön ausdrückt, wird die Wärme hier in den Körper geleitet und auch weitergeleitet.

Die Basis dieses physikalischen Prinzips ist die „Brownsche Molekular-bewegung von Teilchen zu Teilchen“, welche die Energieform der Wärme von Molekül zu Molekül in das Körperinnere transportiert, bis es nicht mehr weitergegeben werden kann (Energieverlust). Klassische Anwendungsformen sind die in der Wärmetherapie seit Jahren bekannten Fangopackungen, Moorpackungen oder einfach heisse Bäder mit Mineralsalzen etc. Diese werden oft auch in der Physiotherapie eingesetzt. Hier können Sie vereinfacht sehen, dass die Wärme also in den Körper weitergeleitet wird (heisses Bad = es wird Ihnen immer wärmer!).

Aber auch Infrarotkabinen mit dem Infrarot-C gehören aufgrund der Tatsache, dass diese Wellenlänge nicht direkt durch Wassermoleküle durchdringen kann, in diese Kategorie. Es kann also festgestellt werden, dass alle Infrarotkabinen mit einem Infrarot-C Spektrum keine tiefere Direkteinwirkung auf den Körper haben, sondern lediglich über die warme Luft den Körper zum Schwitzen bringen können bzw. die warme Oberflächentemperatur die Wärme nach innen etwas weiterleitet.

Für therapeutische Anwendungen jedoch ungeeignet. Der korrekte Ausdruck für ein solches Produkt wäre dann: Infrarotwärmekabine oder Infrarotsauna! Ob dann allerdings nicht einfacher ein heisses Bad genommen wird mit dem gleichen Wellness-Effekt – bleibt einem Versuch dahingestellt, geschweige dann von der finanziellen Überlegung.

Die zweite Möglichkeit der Wärmezuführung ins Körperinnere ist die „direkt eingestrahlte Wärme“. Entscheidend ist hierfür, dass aus wissenschaftlicher Grundlage nachgewiesen wurde, dass das Spektrum um Infrarot-B und vor allem Infrarot-A diese Eigenschaften der direkten Eindringtiefe vorweisen. Letzteres gibt es im Übrigen nicht in einer reinen Anwendung (es gibt keine reinen IR-A Strahler), obwohl das viele Anbieter entsprechend so in ihren Katalogen oder Webseiten anpreisen (IR-A dürfe nur von Ärzten eingesetzt werden!). Fachleute arbeiten in diesem Bereich mit dem sog. wassergefilterten Infrarot-A (kurz: wIRA®). Eine genaue Beschreibung über wIRA® finden Sie in unserem Info-Blatt „Infrarot ist nicht gleich Infrarot“.

Es gibt nun in Infrarotkabinen seit einigen Jahren sogenannte Vollspektrumstrahler, d.h. das Spektrum dieser Strahler weist das ganze gesamte Infrarotspektrum (IR-A, IR-B und IR-C) aus, wobei der prozentuelle Anteil von IR-B und IR-C bewusst hoch gehalten werden um den natürlichen Schutzmechanismus unseres Körpers aufrecht zu erhalten. Es wird rein technisch also ein biologischer Schutz gesteuert, dass somit keine Überhitzung im Körperinnern stattfinden kann.

Das ist auch der Grund, warum all diese Kabinen immer noch dem Wellnessbereich zugeordnet sind und keinen direkten therapeutischen Nutzen erbringen können (das sind keine Medizinprodukte nach Schweizer Gesetzgebung). Die Infrarotkabine mit den erwähnten Vollspektrum-strahlern besitzt also zwei vorteilhafte Eigenschaften:

1. Der prozentuale Anteil an IR-A (ca. 20%) bewirkt eine tiefer gehende Direkteinstrahlung ins Gewebe, und
2. die darauffolgende Wärmeweiterleitung, welche auch in dieser Situation biologisch automatisch stattfindet, leitet die Wärmeenergie dann noch tiefer in das Gewebe.

Fazit: Die Vollspektrumstrahler haben einen tieferen Wirkungsgrad als die herkömmlichen IR-C Strahler. Somit kann zusammengefasst werden, dass eine solche Infrarotkabine effizienter in der Anwendung der Wärmeeinwirkung ist als eine Infrarotwärmekabine mit Infrarot-C. Preislich sind solche Vollspektrumkabinen, oft auch Tiefenwärmekabinen genannt, im Übrigen höher angesetzt als reine Infrarot-C Kabinen, welche es bereits ab CHF 2500.- zu erwerben gibt. Die „Schmerzgrenze“ für IR-C Kabinen würden wir mit ca. CHF 5000.- beziffern (je nach Modell).

Gesundheitliche Folgen von Infrarot bzw. Infrarotkabinen?

Nur wenige Firmen haben Zugang zu wissenschaftlichen und medizinischen Studien über Infrarot.

Eine Bitte: Verfolgen Sie nur Berichte und Internetseiten, welche auch mit einem seriösen Quellenachweis mit Bezug zur bestehenden medizinischen Literatur über Infrarot verbunden sind (bereits da trennt sich der „Spreu vom Weizen“). Alles andere ist nicht glaubwürdig, vor allem wenn es noch firmeninterne (Verkaufs-) Dokumente sind, welche das eigene Produkt besser darstellen als Andere. Leider wird zuviel und z.T. völlig unberechtigt über gesundheitliche Folgen von Infrarot geschrieben, was also eher dem Abverkauf von Infrarotkabinen oder der Distanzierung von Mitbewerbern dient, als vielmehr einer seriösen wissenschaftlichen Information.

Im Übrigen: Kein Dr. med Arzt hat in seiner Praxis eine Infrarotkabine mit IR-C aufgestellt, in welcher er Patienten therapieren würde. Der Grund liegt darin, dass sich das Fachpersonal nicht mit IR-C beschäftigen kann, da es für die therapeutische Anwendung nicht in Frage kommt. Die gesundheitlichen Folgen in Wellness-Infrarotkabinen sind zum jetzigen Zeitpunkt praktisch nicht relevant zu dokumentieren, da das IR-Spektrum energetisch unter dem sichtbaren Lichtbereich ist und daher eine kleinere Energiemenge auf unseren Körper einwirkt als beim sichtbaren Licht.

Im Gegensatz dazu werden die gesundheitlichen Aspekte für die thermorelevanten Hintergründe (also die thermische Einwirkung auf die Haut) beachtlich höher eingeschätzt.

Bitte beachten Sie eines: Infrarotkabinen und Infrarotwärmekabinen sind und bleiben Wellnessprodukte und sollten nie mit Medizinalprodukten verglichen werden, obschon das in vielen Prospekten so angepriesen wird.

Gerne stehen wir für weitere Fragen zur Verfügung.

Portrait

SoleVitae Infrarottechnologie GmbH ist ein Schweizer Unternehmen, welches sich ausschliesslich mit dem Thema „Infrarot bzw. Wärme“ im Gesundheitswesen auseinandersetzt. Nebst der kontinuierlichen Forschungsarbeit mit namhaften Europäischen Wissenschaftlern und Ärzten, welche bereits zahlreiche Studien veröffentlichten, vertreibt die Firma im privaten Wellnessmarkt Infrarotprodukte wie z.B. zahlreiche Modelle von Infrarotkabinen, Infrarotwärmekabinen, Infrarotsauna. In professioneller Anwendung liefert die Firma medizinische Infrarotstrahler sowie medizinische UV-Therapie Geräte an Praxen, Kliniken, Spitäler etc. Mit der eigenen Patienten-Plattform unter www.infrarotdokter.ch sowie www.solevitae.ch unterhält die Firma zugleich eine Internetplattform, welches kostenlos Auskünfte über Infrarot/Wärme und deren Anwendungsformen im Gesundheitswesen gibt.

News-ID: 441873 • Views: 4016 (Stand: 20.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/441873/Infrarotkabine-ist-nicht-gleich-Infrarotkabine.html>